

HANNES STEKL, ELENA MANNOVÁ (HG.)

Heroen, Mythen, Identitäten



Die Slowakei und Österreich im Vergleich

WUV

Inhalt

HUBERT CHRISTIAN EHALT
Vorwort des Reihenherausgebers 7

HANNES STEKL UND ELENA MANNOVÁ
Vorwort der Bandherausgeber 13

HANNES STEKL
Einleitung: Bausteine nationaler Identität als gesellschaftliche
Konstrukte 15

Grenzmythen

GABRIELA KILIÁNOVÁ
Ein Grenzmythos: Die Burg Devín 49

PETER MELICHAR
Der Osten als Problem. Überlegungen zur
Ost- bzw. Südostgrenze als »Gedächtnisort« 81

Hauptstadtmythen

L'UBOMÍR LIPTÁK
Bratislava als Hauptstadt der Slowakei 135

WERNER MICHAEL SCHWARZ
Wien – »Hauptstadt von was?«
Zur Einschätzung Wiens im 20. Jahrhundert 175

Mythen nationaler Heroen

PETER MACHO – ZORA VANOVIČOVÁ
Der Mythos von Milan Rastislav Štefánik
in Geschichtsschreibung und mündlicher Überlieferung 199

WALTER RAUSCHER Heroisiert und kritisiert – die Mythologisierung des doppelten Staatsgründers Karl Renner	231
---	-----

Landschaftsmythen

L'UBOMÍR LIPTÁK Die Tatra im slowakischen Bewusstsein	261
--	-----

BERNHARD TSCHOFEN »Alpen«. Ausschnitte eines historisch-ethnographischen Panoramas	291
--	-----

Mythen der Nationalspeisen

RASTISLAVA STOLIČNÁ Von einer »unverdaulichen« Speise zum Nationalsymbol	319
---	-----

SUSANNE BREUSS Zur Bedeutung des Kulinarischen für die Konstruktion österreichischer Identität	351
--	-----

Mythen der Nationen

EVA KREKOVIČOVÁ Identitäten und Mythen einer neuen Staatlichkeit nach 1993. Eine Skizze der »slowakischen Mythologie« an der Jahrtausendwende	375
--	-----

ERNST BRUCKMÜLLER Symbole österreichischer Identität nach der Wiedererlangung der Unabhängigkeit im Jahre 1945	415
--	-----

Autorinnen und Autoren	443
------------------------	-----